

**Arbeitskreis der Chefärztinnen und Chefarzte von
Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie an
Allgemeinkrankenhäusern in Deutschland**

Homepage: www.ackpa.de

Vorsitz:

Prof. Dr. med. Karl H. Beine

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

St. Marien-Hospital Hamm

Knappenstraße 19

59071 Hamm

Tel.: 02381/18-2525

Fax: 02381/18-2527

E-Mail: karl-h.beine@marienhospital-hamm.de

05. September 2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der Sommerpause möchte ich mich mit einigen Informationen und Hinweisen unseres Arbeitskreises bei Ihnen melden.

Die ACKPA-Jahrestagung findet vom 03. bis zum 05. November 2011 in Völklingen statt. Wie üblich treffen wir uns am Abend des 03. November (Donnerstag) zur Einstimmung und zum informellen Austausch. Das Einladungsprogramm bekommen Sie Ende September, aber schon jetzt möchte ich Sie – auch im Namen von Frau Birkenheier – ganz herzlich nach Völklingen einladen und Sie bitten, diesen Termin zu blockieren.

Das Thema unserer Veranstaltung ist: „Individualisierte Psychiatrie und Psychotherapie in der Gemeinde“. Der Begriff Individualmedizin wird ganz häufig so verstanden, als gehe es nur um individuelle genetische und molekularbiologische Ausprägungsmerkmale bei verschiedenen Personen(-gruppen). In einem dermaßen reduzierten Verständnis kommen individualpathologische Aspekte und der Kontextbezug systematisch zu kurz. Diesen Aspekten und Wechselwirkungen wollen wir uns am Vormittag des 04. November widmen.

Nach der Mitgliederversammlung am Freitagnachmittag und einem geselligen Abend findet am Samstagvormittag zunächst die Kommendetagung statt. Thematisch wollen wir uns um geschlossene Heimunterbringungen und die ordnungspolitische Instrumentalisierung der Psychiatrie (Sicherungsverwahrung) kümmern. Danach wird die Mitgliederversammlung fortgesetzt. Wenn es Tagesordnungspunkte für die Mitgliederversammlung gibt, dann lassen Sie mich das bitte wissen.

Sie werden sich erinnern, dass Sie auf Initiative von Herrn Roser aus Nürtingen Ende Juni 2011 eine Anfrage zu Ihren Erfahrungen mit den örtlichen MDK's bekommen haben. Als Anhang zu diesem Rundbrief finden Sie die Ergebnisse dieser Befragung. Ich denke, dass wir im Rahmen unserer Mitgliederversammlung dieses Thema aufgreifen sollten.

Am 05.11.2010 hatten wir in Ludwigshafen beschlossen, dass ACKPA kooptiertes Mitglied in der DGPPN wird. Dieser Beschluss ist nunmehr umgesetzt. Der Vertrag ist unterzeichnet. Der Jahresbeitrag wurde auf 100,00 € festgesetzt.

Zum Thema „Entgelt“ nur einige kurze Bemerkungen:

Am 04.07.2011 hat in Berlin ein „Experten-Workshop“ stattgefunden. Die Beiträge und auch das ACKPA-Statement zu diesem Thema können Sie unter:

<http://www.apk-ev.de/public/themen-beitrag-details.asp?id=146&h=p&mod=User>

einsehen.

Mit dem Vdek, der Aktion Psychisch Kranke und dem AOK Bundesverband hat ACKPA ein Papier zur „Ausgestaltung des Psychiatrie-Entgeltsystems auf der Grundlage des gemeinsamen Eckpunktepapiers „Neustart für § 17d KHG: Sektorenübergreifende Versorgung für psychisch Kranke“ abgestimmt, das dem Bundesministerium zugeleitet wurde.

Insgesamt hat es eine Vielzahl von Gesprächen gegeben mit dem Ziel, Modellprojekte in die Entwicklung für ein neues Vergütungssystem zu integrieren. Hilfreich ist dabei der Beschluss der Gesundheitsministerinnen und Gesundheitsminister der Länder gewesen, den Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ finden.

Außerdem haben wir mit der DGPPN, der Aktion Psychisch Kranke (APK), der Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Klinikärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (BAG KJPP), der Deutschen Gesellschaft für Kinder-

und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP) und der Konferenz der Ärztlichen Leiterinnen und Leiter deutscher Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie „Bundesdirektorenkonferenz“ (BDK) gemeinsame Positionen zum Thema Entgelt abgestimmt.

Das Papier werde ich Ihnen in Kürze zusenden.

Das Wichtigste zum Schluss: Unsere Kasse ist leer. Wir müssen aber dringend unsere Kommunikationsmöglichkeiten über die ACKPA-Homepage verbessern und außerdem die ein oder andere Auftragsarbeit vergeben können. Insbesondere die professionelle Ausgestaltung unserer Homepage mit besseren Kontaktmöglichkeiten untereinander erfordert Geld. Auch bei den Tagungen hat ACKPA in der Vergangenheit hier und da subventioniert. Ich bitte darum, dass jedes ACKPA-Mitglied **100,00 €** auf das Konto:

Volksbank Hamm

Konto-Inhaber: Prof. Beine, ACKPA

Konto-Nr.: 120 952 700

BLZ: 410 601 20

Verwendungszweck: ACKPA 2011

zu überweisen. Das würde fürs erste einmal helfen. Bitte unterstützen Sie unsere wichtige und erfolgreiche Arbeit auch finanziell.

Mit freundlichen Spätsommergrüßen aus Hamm

Ihr



Karl H. Beine